



Hausschuhe und Badesachen nicht vergessen! – Alle Infos für's Ferienlager

Schneckenmühler Zeitung ELTERNBRIEF

REISEINFORMATIONEN ZUR FREIZEIT 02-S-23 IN SCHNECKENMÜHLE

„Alles, was es wert ist, vorher gewusst zu werden.“

1: Durchgang Ostern-2-Schnecke 2023

8.4. – 15.4.2023 im Kinderdorf Schneckenmühle

3: Ferienort & Kontakt während der Fahrt

Kinderdorf Schneckenmühle e.V.
[bei Briefpost hier Namen des Kindes eintragen]
Großröhrsdorfer Str. 95
01825 Schneckenmühle b. Liebstadt
Telefon: 035025 – 578955



Unser Kinderdorf Schneckenmühle liegt im idyllischen Seidewitztal an der Grenze zur Sächsischen Schweiz bei Liebstadt. Eine **detaillierte Anfahrtsbeschreibung** und **Googlekarte** findet ihr auf unserer Homepage: www.schneckenmuehle.de/mehr-infos/ferienorte/



5: notwendige Unterlagen

- Chipkarte Krankenkasse
- Kopie des Impfausweises (**kein Original!**)
- **Neu: Angaben zum teilnehmenden Kind schnellstmöglich vorab gescannt/gefaxt und im Original zum Bus/Camp**
- **Neu: Corona-Erklärung tagesaktuell unterschrieben am Bus**

2: Editorial

Langsam klopft der Frühling mit mehr Kraft an die Tür und das heißt: Ab ins Osterferienlager mit Schneckenmühle! Hausschuhe und Badesachen nicht vergessen, Handys können dafür zuhause bleiben – es gibt kein Netz, WLAN auch nicht und langweilig wird es auch so nicht – probiert es ruhig mal aus. Wie immer gilt bei ausgebuchten Fahrten wie dieser: **Meldet euer Kind bitte ab, wenn es doch nicht mitfährt.** Jemand anders könnte sich über den freien Platz freuen.

4: An- und Abreise | Treffpunkt | Treffzeit

Anreise direkt ins Camp

Nicht geplant

Abholung aus dem Camp

Nur wenn wir anrufen ☺

Treffpunkt Berlin (City): S-Bhf. Ostbahnhof Kopenstr./Erich-Steinfurth-Straße (Rückseite)

Anreise: 8.4.23, Treff 9:15 Uhr

Rückkehr: 15.4.23, ca. 17:00 Uhr

Treffpunkt S-Bhf. Altglienicke: Parkplatz P+R (B96a)

Anreise: 8.4.23, Treff 9:45 Uhr

Rückkehr: 15.4.23, ca. 16:30 Uhr

Abweichende Zeiten können mit uns abgesprochen werden. Wer im Stau steht, ruft einfach kurz auf dem **Festnetz 035025 578955** an. Unsere Aufsichtspflicht beginnt am Anreisetag mit Betreten des Transportmittels und endet am Rückreisetag mit Ankunft des Transportes (entsprechend beim Bringen zum/Abholen vom Ferienort). Die Kinder sind von den Eltern bzw. schriftlich Bevollmächtigten zum Treffpunkt der Hinreise zu bringen bzw. am Treff der Rückreise abzuholen. Sollte euer Kind zu Beschwerden bei Bus- oder Kfz-Fahrten neigen, gebt einfach Kaugummis o.ä. mit.

Wir fahren übrigens immer wieder gerne mit



6: Veranstalter & Fragen vorab

Kinderdorf Schneckenmühle e.V.
- anerkannter freier Träger der Jugendhilfe –
Rudower Str. 37
12557 Berlin
Telefon: 030 – 6798 9176
Fax: 030 – 6798 9177 (zentraler Faxanschluss)
Mail: kinderdorf@schneckenmuehle.de

8: Taschengeld

Egal ob groß oder klein: Taschengeld ist im Ferienlager nur für individuelle Bedürfnisse da (Pommes, Eis und Cola, um nur mal die großen Drei zu nennen). Daher empfehlen wir **2,- € pro Reisetag**. Das Taschengeld kann entweder dem Kind mitgegeben werden oder im Teilnehmerumschlag (mit Aufschrift des Betrags auf dem Umschlag) deponiert werden. Trotzdem sollte ein Geldbeutel nicht vergessen werden. Bei Anreise kann das Taschengeld einem Betreuer übergeben werden.

9: Reisepreis und Bezahlung

Der Reisepreis steht in eurer Anmeldebestätigung (Anhang). Dort findet ihr auch die **Kontoverbindung** und der **Verwendungszweck**. Bei Fragen meldet euch. Bankverbindung: Kinderdorf Schneckenmühle e.V., IBAN: DE87 1002 0500 0003 3444 12, Verwendungszweck: „Restzahlung O2-S-23 – [Name des Kindes]“. Bitte haltet die Form ein. Wir haften nicht für Buchungsfehler infolge von Abweichungen, Überweisung auf falsche Vereinskontoen oder Nichteinhaltung des Verwendungszwecks. Die Bezahlung ist fällig zum **25.3.2023**.

11: Inklusivleistungen

Unser **Freizeitprogramm (ohne Aufpreis)** neben Unterkunft, Vollpension und Betreuung umfasst: Sport, Spiel und Bastelspaß im Camp und der Umgebung, Kicker, Tischtennis, Billard, Kinoabend, Discos, Lagerfeuer/Grillen, u.v.a.m. Geplante Tagesausflüge: Geibeltbad Pirna, Sommerrodeln in Altenberg und Wanderungen. Wenn von den Kindern Vorschläge kommen, setzen wir diese gerne um, sofern möglich. Darüber hinaus **sind 24 Stunden am Tag Betreuer vor Ort** und ansprechbar, nicht nur bei Sorgen & Nöten! Die Kinder wohnen während der Freizeit im beheizten Steinhaus der Schneckenmühle (4-, 6- und ein besonders beliebtes 8-Bett-Zimmer). Im herrlichen Freigelände am Ufer des kleinen Bergbaches Seidewitz gibt es viel Platz zum Toben.

7: Medikamente und alles Wissenswerte für uns

Teilt uns bitte mit, ob das Kind **besondere Eigenarten** hat (z. B. Bettnässen). Für diese Infos nutzt bitte den Abschnitt „Weitere Hinweise“ auf Seite 2 des Formulars "Angaben z. teilnehmenden Kind". Hier notiert ihr bitte auch alle anderen Hinweise und Wünsche (z. B. **Zusammenlegung** befreundete Kinder, maximal 2 Jahre Altersunterschied und gleiches Geschlecht). Muss das Kind während des Aufenthaltes im Kinderdorf **Medikamente** einnehmen, so legt diese gut verpackt und mit Vor- und Zunamen des Kindes versehen dem Gepäck des Kindes bei bzw. übergebt diese zum Treff unserem Transportleiter (Medikamente für Asthma o.ä. bitte einmal zusätzlich als Reserve beilegen). Erläuterung und Dosierungsvorschriften vermerkt bitte im Abschnitt „Medikamente“ auf Seite 3 des Formulars "Angaben zum teilnehmenden Kind". Alle Angaben im Formular werden von uns vertraulich behandelt. **Kinder mit Kopfläusen o. ä. Befall werden umgehend auf Kosten der Sorgeberechtigten zurückgeschickt und es erfolgt keine Erstattung wg. Krankheit. Einzige Ausnahme: Eine Behandlung kurz vorher ist anzeigepflichtig, um weitermachen zu können. Das notwendige Mittel ist mitzugeben. Danke.**

10: Besuch & Kontakt (schlechtes Handynetz)

Besuche im Camp sind unerwünscht und störend. Besser: am Anreisetag und wenigstens einmal pro Woche freuen sich Kinder über Post und Karten. Wenn **aus wichtigen Gründen Kontakt aufgenommen** werden soll, kontaktiert uns bitte telefonisch (→ 3: Ferienort & Kontakt). Unsere Gäste erhalten von uns **keinen Zugriff auf das WLAN**. Außerdem gibt es in Schnecke mitten im Wald **kein Handynetz**. Wenn Handys das Ferienlager insbesondere nachts stören oder nicht jugendfreie Musik oder Filme bemerkt werden, werden die Geräte eingezogen. Lasst **Handys, Spielkonsolen und Tablets zuhause**. Bei Problemen, Fragen und Sorgen sind wir telefonisch ganztägig im Camp erreichbar und Kinder können bei Heimweh telefonieren.

12: Krankheit und Stornierung

Sagt bitte schnellstmöglich schriftlich ab (Mail an kinderdorf@schneckenmuehle.de), wenn ein Kind nicht mitfährt – auf der Warteliste stehen Kinder, die auf einen freien Platz warten. Dann entfallen Stornokosten (s.u.).

Erkrankte Kinder sind sofort von den Eltern oder Bevollmächtigten abzuholen (auf ärztliche Anweisung). **Wenn während des Aufenthaltes Ihres Kindes im Feriendorf niemand der Personensorgeberechtigten erreichbar** ist, muss ein Vertreter, der für diesen Zeitraum notfalls die Interessen des Kindes wahrnehmen kann (Formular "Angaben zum teilnehmenden Kind"), benannt werden. **Eine (vorherige) Stornierung** muss schriftlich per E-Mail, Fax oder Brief erfolgen und ist bis sechs Wochen vor Reiseantritt jederzeit möglich. Bis vier Wochen vor Reisebeginn werden 25% des Reisepreises in Rechnung gestellt (bis zwei Wochen vor Reisebeginn 50%, weniger 75%.) Die kurzfristige, kostenfreie Stornierung bei Krankheit des teilnehmenden Kindes ist natürlich möglich (**umgehend formlos anzeigen & Nachweis** durch ärztliches Attest.)

13: Wer wir sind:

Unser Kinderdorf Schneckenmühle e. V. ist ein im Mai 1991 gegründeter, gemeinnütziger Verein (AG Berlin-Charlottenburg/VR-Nr. 11748 B) und wir **veranstalten in allen Ferien** im vereinseigenen Ferienlager Kinderdorf Schneckenmühle sowie im Sommer auf Usedom **ehrenamtlich** betreute Ferienfreizeiten. Wenn keine Ferien sind, kann man uns auf Klassenfahrten besuchen. Wir sind seit 1992 als freier Träger der Jugendhilfe anerkannt und vom Finanzamt als besonders förderungswürdig eingestuft. Unsere bunt gemischten, erfahrenen Betreuer-Teams setzen sich aus Mitgliedern, Förderern, ehemaligen Ferienlagerkindern und Helfern unseres Vereins zusammen, die in regelmäßigen Schulungen auf ihre Betreuungsaufgaben vorbereitet werden.

15: hier stand mal was von Corona

- Entwarnung - → trotzdem mal lesen

Mittlerweile müssen bei Anreise keine aktuellen Corona-Tests mehr vorgezeigt werden. Wenn ihr Kind oder jemand anders in ihrer Umgebung oder besonders in Ihrem Haushalt aber die bekannten Symptome zeigt, kontaktieren Sie uns bitte umgehend. **Kranke Kinder gehören ebenso wenig in ein Ferienlager wie welche mit Kopfläusen – ist ja eigentlich klar.**

Auch wenn der Spuk namens ‚Corona‘ nach bald drei Jahren fast vorbei ist, erkranken auch heute noch Menschen und Infektionen brauchen wir im Ferienlager genauso wenig wie Brechdurchfall oder andere entzückende Dinge. Entsprechend ‚zwingen‘ wir auch durchaus Kinder, sich nach der Toilette, vor dem Essen oder wenn man von draußen reinkommt die Hände zu waschen. Das schadet ja auch unter normalen Umständen nicht.

Halsschmerzen, Schnupfen und Unwohlsein kommen in der immer noch kühleren Jahreszeit meist von nicht wettergerechter Kleidung: eine dicke Jacke und mehr als ein paar feste Schuhe (wenigstens einmal nicht nur Stoff-Sneakers) sind eine verdammt gute Idee, genauso wie eine Mütze und ein Schal – wir gehen auch mal an die frische Luft oder sind den ganzen Tag unterwegs. Übrigens mit Sicherheit auch in einem Spaßbad – vergesst also Badelatschen und Schwimmkleidung nicht! Sonst ist mindestens ihr Kind traurig. Für den Rest folgt hier die Packliste...

14: Was nicht geht

Wir übernehmen **keinerlei Einzelbetreuung** – dann kommen die anderen Kinder in der Gruppe (meist achtköpfig nach Alter und Geschlecht sortiert) zu kurz. Für Kinder, denen das Gruppenerlebnis Ferienlager Schwierigkeiten bereitet, gibt es spezialisierte Anbieter. (Diese bieten u.a. einen noch besseren Betreuungsschlüssel und geschulte Fachkräfte). Das Mitbringen (oder der Erwerb) von **Alkohol, Zigaretten, Zündwaren, Pyrotechnik und Waffen aller Art ist nicht zulässig** und ein Grund für den Abbruch der Teilnahme an der Freizeit! Rauchen wird bei uns auch mit ‚Muttizettel‘ nicht gestattet. **Wir tolerieren keine diskriminierenden Äußerungen oder körperlichen Angriffe**, etwa wegen Hautfarbe, Religion, Herkunft, Sprache oder sexueller Orientierung! Wir stehen für Gleichbehandlung und Achtung der Menschenwürde ein – wer dagegen verstößt, hat in unseren Ferienlagern keinen Platz! Weiterhin müssen Eltern die Kosten z. B. in folgenden Fällen übernehmen: Fahrtkosten bei verpasstem Transport, notwendiger verfrühter Rückfahrt, wenn Kinder bzw. Jugendliche wegen fehlender Integrationsfähigkeit oder Erkrankung nach Hause geschickt werden müssen, wenn Kinder bzw. Jugendliche fortgesetzt gegen das Jugendschutzgesetz verstoßen, für Kosten, die durch mutwillige Beschädigung an fremdem bzw. Vereinseigentum entstehen.

16: in eigener Sache

Klar gibt es momentan größere Probleme auf der Welt, aber es war auch schon mal einfacher, ein ehrenamtliches Kinderferienlager am Leben zu erhalten als heutzutage. Aber Sie unterstützen uns ja schon, indem Sie uns Ihre Kinder anvertrauen. Wenn Sie uns noch mehr helfen wollen, erzählen Sie doch gerne im Freundes- oder Bekanntenkreis herum, wo ihr Kind ständig seine Ferien verbringen möchte – natürlich nur, wenn es auch stimmt. Für Kritik und Hinweise sind wir entsprechend natürlich ebenso offen; direkt telefonisch im Camp oder hinterher über unser Büro.

17: und jetzt immer wieder umso mehr „Spaß haben!“



Packhilfe zum Abhaken und in den Koffer legen



Die Packliste hilft beim zu Hause einpacken und uns beim im Ferienlager wieder finden vor der Heimreise. Wichtig ist auch **das namentliche Kennzeichnen aller mitgebrachten Sachen**. Leider kommt nicht immer alles komplett wieder, daher gebt bitte nicht die neuesten/teuersten Kleidungsstücke und sonstigen Gegenstände mit. Wir übernehmen keine Haftung, bemühen uns aber, alles heil wieder mitzuschicken und helfen natürlich auch beim Packen. Zuviel Gepäck? Bisschen Spielzeug wieder auspacken. **Reisetasche sollte nicht schwerer oder größer als das Kind sein**

Kinderferienlager und Klassenfahrten

www.schneckenmoebi.de

Taschen sind erfahrungsgemäß besser als Koffer.

Name des Kindes: _____

Durchgangskürzel: **O2-S-23**

Faustregel bei der Kleidung: Unterwäsche 1x pro Tag, Hosen, Pullover, Shirts nach Bedarf, Schuhe 2x, mindestens 1x festes Schuhwerk zum dreckig werden (keine guten, weißen Sneakers, Chuck's mit weicher Sohle o. ä.), Rest 1x

Was muss rein?	Anzahl	Was ist Ihnen noch eingefallen? (Anzahl)
<input type="checkbox"/> Maske (Erkältungszeit, Linienbus...)	O...Hausschuhe
<input type="checkbox"/> Unterwäsche (genügend Schlüppis)	_____
<input type="checkbox"/> Socken	_____
<input type="checkbox"/> kurze Hose	_____
<input type="checkbox"/> lange Hosen	_____
<input type="checkbox"/> T-Shirts	_____
<input type="checkbox"/> Pullover	_____
<input type="checkbox"/> Jacken	_____
<input type="checkbox"/> Regen- bzw. dicke Jacke	_____
<input type="checkbox"/> Disco-Outfit	_____
<input type="checkbox"/> Schuhe (was Festes...)	_____
<input type="checkbox"/> Badesachen & Badelatschen	_____
<input type="checkbox"/> Handtuch groß	_____
<input type="checkbox"/> Handtuch klein	_____
<input type="checkbox"/> Duschbad + Shampoo	_____
<input type="checkbox"/> Zahnbürste + Zahnpasta	
<input type="checkbox"/> Schmutzwäschebeutel	
<input type="checkbox"/> Kissen-, Deckenbezug + Laken	
<input type="checkbox"/> Geldbörse fürs Taschengeld	
<input type="checkbox"/> ggf. ein gutes Buch	
<input type="checkbox"/> Taschenlampe	
<input type="checkbox"/> Briefmarken, Schreibzeug, Adressen	
<input type="checkbox"/> Tischtennisschläger	
<input type="checkbox"/> im Sommer Sonnencreme	
<input type="checkbox"/> falls nötig, Medikamente	